

## Picknick in Moria - Blue Red Deport



Talib Shah Hossaini, ein 37-jähriger afghanischer Filmemacher, lebt in Moria auf der griechischen Insel Lesbos. Moria war das größte Flüchtlingslager in Europa bis es im Herbst 2020 bis auf die Grundmauern niederbrannte. Nach einem Jahr in diesem Lager steht Talib Shah kurz davor, die Hoffnung zu verlieren. Anstatt jedoch aufzugeben, beschließt er, sein Leiden in Kunst zu verwandeln und dreht den Film PICNIC – ein Einblick in das Leben tausender Flüchtlinge, die in Moria festsitzen, einem Ort, der häufig als humanitäre Katastrophe bezeichnet wird. Die Filmemacherin Lina Lužytė folgt dem täglichen Leben von Talib Shah und zeigt ihn bei den Dreharbeiten zu seinem Film.

D 2022, 82 Min., FSK: ab 12 // R: Lina Lužytė, K: Lina Lužytė, Mark Hammond  
Fr. 23.6. - So. 25.6. + Di. 27.6. / 18 h • Mo. 26.6. + Mi. 28.6. / 20.30 h

## Divertimento - Ein Orchester für alle



17 Jahre alt sind Zahia und ihre Zwillingsschwester, die versierte Cellistin Fetouma, als sie die Abschlussklasse des renommierten Lycée Racine besuchen. Bereits seit frühester Kindheit träumt Zahia davon, einmal Dirigentin zu werden. Doch am stickig-elitären Pariser Konservatorium herrscht hoher Konkurrenzdruck. Als Stardirigent Sergiu Celibidache Zahias großes Talent erkennt und sie trotz seiner großen Vorurteile in seine Meisterklasse aufnimmt, beginnt sich das Blatt zu wenden. Doch noch immer fühlt sich die elitäre Welt der klassischen Musik falsch an für die beiden Schwestern und sie beginnen ein unglaubliches Vorhaben: sie gründen ein eigenes Orchester.

F 2022, 114 Min., OmU + DF, FSK: o.A. // R: Marie-Castille Mention-Schaar, B: Clara Bourreau, Marie-Castille Mention-Schaar, K: Naomi Amarger, D: Oulaya Amanra, Lina El Arabi, Niels Arestrup, u.a.  
Fr. 30.6. + So. 2.7. + Di. 4.7. / 18 h • Mo. 3.7. + Mi. 5.7. / 20.30 h

Im Bundesstart / Unikino am Di. 4.7.

## 20.000 Arten von Bienen (20.000 especies de abejas)



Ein achtjähriges Kind leidet darunter, dass die Leute es hartnäckig bei seinem Geburtsnamen Aitor nennen, der bei ihm Unbehagen auslöst. Sein Spitzname Cocó fühlt sich nicht ganz so eindeutig verkehrt, aber auch nicht richtig an. Im Sommerurlaub im Baskenland vertraut das Kind seinen Kummer Verwandten und Freund:innen an. Doch wie geht eine Mutter, die selbst noch mit ambivalenten elterlichen Altlasten ringt, mit der Identitätssuche ihres Kindes um? Regisseurin Estibaliz Urresola Solaguren erzählt mit Feingefühl aus der Sicht eines Transkindes von dieser Suche.

E 2023, 129 Min., OmU + DF, FSK: - // R+B: Estibaliz Urresola Solaguren, K: Gina Ferrer García, D: Sofía Otero, Patricia López Arnaiz, Ane Gabarain, Itziar Lazkano, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Girlsboysmix (7 Min.)

Fr. 30.6. - So. 2.7. + Di. 4.7. / 20.30 h • Mo. 3.7. + Mi. 5.7. / 17.30 h

Im Bundesstart

## Fucking Bornholm



Auf der dänischen Insel Bornholm verbringen zwei Familien ihren traditionellen Kurzurlaub. An bester Strandlage werden die Camper abgestellt und ein Zelt für die drei Jungs aufgeschlagen – so weit, so gut. Doch ein Zwischenfall mit den Kindern bringt die Idylle aus dem Gleichgewicht: Was als Zwist beginnt, entwickelt sich allmählich zum Streit. Schon bald werden Tücken der Kindererziehung, Midlife-Krisen und Eheprobleme offengelegt – und die erholsamen Ferien verwandeln sich in ein läuterndes Fegefeuer. Regisseurin Anna Kazejak lässt in ihrem komödiantischen Drama bürgerliche Familienideale mit formaler Souveränität kollabieren.

PL 2022, 96 Min., OmU + DF, FSK: - // R: Anna Kazejak, B: Filip Kasperaszek, Anna Kazejak, K: Jakub Stolecki, D: Agnieszka Grochowska, Maciej Stuhr, Grzegorz Damiński, Jasmina Polak, Magus Krepper  
Do. 1.6. + Sa. 3.6. + So. 4.6. + Di. 6.6. / 18 h • Mo. 5.6. + Mi. 7.6. / 20.30 h

Im Bundesstart / Unikino am Di. 6.6.

## Eismayer



Hart, härter, Eismayer! Der herrische Vizeleutnant Charles Eismayer gilt als gefürchteter Ausbilder beim Österreichischen Bundesheer. Und er ist schwul – nur das darf keiner wissen. Die Liebesbeziehung zu einem Mann ist mit seinen Vorstellungen, wie ein Soldat zu sein hat, nicht vereinbar. Doch als der hübsche und offen schwule Rekrut Mario in seiner Truppe landet, gerät Eismayers strenge Welt ins Wanken. Wird er seinem Image des gefühllosen Machos treu bleiben – oder dem Ruf seines Herzens folgen? David Wagners mitreißendes Liebesdrama beruht auf einer wahren Geschichte: Charles Eismayer verließ sich in einen Rekruten und gab ihm auf dem Kasernenhof das Ja-Wort.

A 2022, 87 Min., FSK: ab 12 // R+B: David Wagner, K: Serafin Spitzer, D: Gerhard Liebmann, Luka Dimić, Julia Koschitz, Anton Noori, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: In den Binsen (6 Min.)

Do. 1.6. - So. 4.6. + Di. 6.6. / 20.30 h • Mo. 5.6. + Mi. 7.6. / 18 h

In Kooperation mit der Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen und HIV zum Weltorentag

## SEXarbeiterin



Prostitution, Sexarbeit, horizontales Gewerbe sind wie keine andere Berufsbranche von Klischees, Stereotypen und Ressentiments geprägt. Dass es darüber hinaus auch andere Sexarbeiterinnen gibt, die freiwillig und selbstständig der Sexarbeit nachgehen, zeigt der Film SEXarbeiterin von Sobo Swobodnik. Der Film begleitet die studierte Informatikerin und in Berlin lebende Sexarbeiterin Lena Morgenroth über mehrere Monate hinweg durch ihr Leben, bei ihrer Arbeit und im „ganz normalen“ Alltag. Dabei entstand ein vielseitiges menschliches Porträt einer Sexarbeiterin, im Kontext von Familie, Freunden und Partnerschaft, als Teil der erstarkenden politischen Bewegung der selbstbestimmten Sexarbeiter:innen und bei ihrer tatsächlichen Sexarbeit.

D 2016, 96 Min., FSK: - // R: Sobo Swobodnik, B: Eckhard Geitz, Sobo Swobodnik

Nur Fr. 2.6. / 18 h

Film & Theater - Bühne trifft Leinwand / In Kooperation mit dem Theater Lübeck

## Und morgen Mittag bin ich tot



„Glück ist eine Frage der richtigen Perspektive“ – diese Lebensmaxime gefällt der 22-jährigen Lea. So gesehen hat sie ihren eigenen Chauffeur und immer 20 Liter Sauerstoff dabei. Das klingt komfortabel. Die Wahrheit ist aber: Lea leidet an Mukoviszidose und wird daran sterben. Nach langen Jahren des Leidens hat die junge Frau genug und beschließt, in die Schweiz zu fahren, um in einem Sterbehospiz ihrem Leben würdevoll ein Ende zu setzen. An ihrem Geburtstag soll es soweit sein. Noch weiß niemand davon, aber Lea will unbedingt ihre Familie bei sich haben und ruft ihre Schwester, Mutter und Großmutter zu sich. Die allerdings wollen Lea nicht kampfflos aufgeben.

D / CH 2013, 102 Min., FSK: ab 12 // R: Frederik Steiner, B: Barbara te Kock, Frederik Steiner, K: Florian Emmerich, D: Liv Lisa Fries, Lena Stolze, Sophie Rogall

Nur Mi. 21.6. / 20.30 h

In Kooperation mit der Europäischen Totentanz-Vereinigung e.V.

## Totentanz



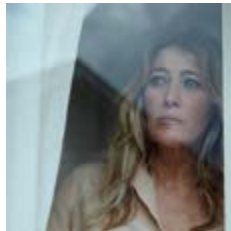
In dem 30m langen Fries Lübecker Totentanz, das in der Nacht zum Palmsonntag 1942 beim britischen Bombenangriff auf Lübeck vollständig verbrannt, geht es um die Vergänglichkeit des Menschen und den Tod. Es ist vor mehr als 500 Jahren zur Zeit der Pest entstanden. Auf dem Gemälde sind Männer und Frauen mit prunkvollen Gewändern und Kronen zu sehen: Der Kaiser, der Abt, der Kaufmann, der Wucherer, der Bürgermeister und weitere Vertreter der Gesellschaft. Neben ihnen stehen Skelette, die sie an die Hand nehmen. Zwei Jahre arbeitete der niederländische Regisseur Wim Trompert im Geheimen an der Inszenierung des Lübecker Totentanzes als digitale Animationsoper zur Musik des zeitgenössischen Komponisten Thomas Adès.

Animationsfilm von Wim Trompert, ca. 35 Min.

Nur Do. 22.6. / 19 h

Unikino am Di. 27.6.

## Die Linie (La Ligne)



Nachdem sie im Streit mit ihrer Mutter einmal mehr gewalttätig geworden ist, wird Margaret mit einem strengen Kontaktverbot belegt: Sie darf dem Haus der Mutter drei Monate lang nicht näher als 100m kommen. Die unsichtbare Grenze scheint Margaret unwiderstehlich anzuziehen, bis ihre jüngste Halbschwester Marion eine blaue Linie um das Gelände zieht. Diese wird zum Schauplatz der Begegnung: Hier gibt Margaret der talentierten Marion Gesangsunterricht, hier treffen sie ihre hochschwangere Schwester Louise. Tag für Tag kehrt sie, unter den Augen der Mutter, an diese scheinbar unüberwindliche Grenze zurück.

CH / F / B 2022, 102 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Ursula Meier, B: Stéphanie Blanchoud, Ursula Meier, Antoine Jaccoud, K: Agnès Godard, D: Stéphanie Blanchoud, Valeria Bruni Tedeschi, Elli Spagnolo, India Hair, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Angry Hamster (13 Min.)

Do. 22.6. - So. 25.6. + Di. 27.6. / 20.30 h • Mo. 26.6. + Mi. 28.6. / 18 h

Im Bundesstart / Unikino am Di., 13.6.

## Nostalgia



Nach 40 Jahren kehrt Felice in seine Heimatstadt Neapel zurück, um seine Mutter ein vielleicht letztes Mal zu sehen. Dort angekommen, begibt er sich auf eine Reise zum Ort seiner Jugend, einem Viertel, aus dem die Gefahr nie ganz verschwand. Der Film erzählt eindringlich das Schicksal eines sensiblen, sanftmütigen Mannes, dessen Rückkehr in seine Heimatstadt eine Nostalgie in ihm auslöst, der er sich nicht entziehen kann. Seine Vergangenheit und die Mafia scheinen nur darauf gewartet zu haben, ihn endlich einzuholen. Gleichzeitig zeigt der Film ein Bild von Neapel mit all seinen romantischen, aber auch hässlichen und brutalen Ecken.

I / F 2022, 118 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Mario Martone, B: Mario Martone, Ippolita di Majo, K: Paolo Carnera, D: Pierfrancesco Favino, Francesco Di Leva

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: 32-Rbit (8 Min.)

Do. 8.6. - So. 11.6. + Di. 13.6. / 20.30 h • Mo. 12.6. + Mi. 14.6. / 18 h

Im Bundesstart

## All Inclusive



Vier Sportler:innen aus verschiedenen Ländern leben mit geistigen Beeinträchtigungen. Doch „special“ zu sein scheint für sie nicht die eigentliche Herausforderung, denn sie müssen auch mit den Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens fertig werden, wahre Freunde finden und sich klar machen, was sie vom Leben wollen. Die Geschichten von Timo, Toivo, Uyangaa und Mary Stella zeigen uns, wie inklusiver Sport das Leben von Menschen mit Beeinträchtigungen und ihre Umgebung positiv verändern kann. Alle vier haben ein gemeinsames Ziel: Die Teilnahme an den Special Olympics World Games in Berlin im Sommer 2023. Wie meistern sie diesen Weg?

D 2023, 90 Min., FSK: o.A. // R: Thorsten Ernst, Tobias Lickes, B: Thorsten Ernst, Tobias Lickes, Malte Nieschalk, Gordon Volk

Fr. 9.6. - So. 11.6. + Di. 13.6. / 18 h • Mo. 12.6. + Mi. 14.6. / 20.30 h

Do. 15.6. - So. 18.6. + Di. 20.6. / 18 h • Mo. 19.6. / 20.30 h

Unikino am Di. 20.6.

## How to Blow Up a Pipeline



Die Folgen des Klimawandels werden immer erlebbarer und gewaltiger. Trotzdem lassen wirkliche Gegenmaßnahmen, vor allem der Hauptversacher, immer noch auf sich warten. Die meisten Umweltbewegungen haben sich für friedliche Protestformen entschieden, bis heute allerdings ohne entscheidenden Erfolg. Wie weit sollte man gehen, um das Schlimmste zu verhindern? Eine Gruppe junger Aktivist:innen stellt sich diese Frage nicht mehr. Sie beschließen, der größten Bedrohung für unseren Planeten nicht mehr nur symbolisch zu begegnen. Ihre waghalsige Mission hat das Ziel, in der texanischen Wüste eine wichtige Ölpipeline zu sabotieren.

USA 2022, 104 Min., OmU, FSK: ab 16 // R: Daniel Goldhaber, B: Ariela Barer, Jordan Sjol, Daniel Goldhaber, K: Tehillah De Castro, D: Ariela Barer, Kristine Froseth, Lukas Gage, Forrest Goodluck, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Hier und Laut (4 Min.)

Do. 15.6. - So. 18.6. + Di. 20.6. / 20.30 h • Mo. 19.6. + Mi. 21.6. / 18 h



# KOKI

KOMMUNALES KINO  
JUNI/JULI



KOMMUNALES KINO LÜBECK

Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de  
Eintritt: 6 EUR | ermäßigt 4,50 EUR (EC- und Kreditkartenzahlung möglich)  
Bei Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise abweichen.

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über [www.kinokoki.de](http://www.kinokoki.de)  
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter [info@kinokoki.de](mailto:info@kinokoki.de)



1	DO	18.00	Bundesstart <b>Fucking Bornholm</b> [OmU]	20.30	Bundesstart <b>Eismayer + Kurzfilm</b>
2	FR	18.00	In Kooperation mit der Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen und HIV zum Welthurentag <b>SEXarbeiterin</b>	20.30	<b>Eismayer + Kurzfilm</b>
3	SA	18.00	<b>Fucking Bornholm</b> [DF]	20.30	<b>Eismayer + Kurzfilm</b>
4	SO	18.00	<b>Fucking Bornholm</b> [DF]	20.30	<b>Eismayer + Kurzfilm</b>
5	MO	18.00	<b>Eismayer + Kurzfilm</b>	20.30	<b>Fucking Bornholm</b> [DF]
6	DI	18.00	<b>Fucking Bornholm</b> [OmU]	20.30	Unikino <b>Eismayer + Kurzfilm</b>
7	MI	18.00	<b>Eismayer + Kurzfilm</b>	20.30	<b>Fucking Bornholm</b> [DF]
8	DO	18.00	<b>Keine Vorstellung</b>	20.30	Bundesstart <b>Nostalgia</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>
9	FR	18.00	Im Bundesstart <b>All Inclusive</b>	20.30	<b>Nostalgia</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>
10	SA	18.00	<b>All Inclusive</b>	20.30	<b>Nostalgia</b> [DF] + <b>Kurzfilm</b>
11	SO	18.00	<b>All Inclusive</b>	20.30	<b>Nostalgia</b> [DF] + <b>Kurzfilm</b>
12	MO	18.00	<b>Nostalgia</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>	20.30	<b>All Inclusive</b>
13	DI	18.00	<b>All Inclusive</b>	20.30	Unikino <b>Nostalgia</b> [DF] + <b>Kurzfilm</b>
14	MI	18.00	<b>Nostalgia</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>	20.30	<b>All Inclusive</b>
15	DO	18.00	<b>All Inclusive</b>	20.30	<b>How to Blow Up a Pipeline</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>
16	FR	18.00	<b>All Inclusive</b>	20.30	<b>How to Blow Up a Pipeline</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>
17	SA	18.00	<b>All Inclusive</b>	20.30	<b>How to Blow Up a Pipeline</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>
18	SO	18.00	<b>All Inclusive</b>	20.30	<b>How to Blow Up a Pipeline</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>
19	MO	18.00	<b>How to Blow Up a Pipeline</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>	20.30	<b>All Inclusive</b>
20	DI	18.00	<b>All Inclusive</b>	20.30	Unikino <b>How to Blow Up a Pipeline</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>
21	MI	18.00	<b>How to Blow Up a Pipeline</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>	20.30	Film & Theater - Bühne trifft Leinwand / In Kooperation mit dem Theater Lübeck <b>Und morgen Mittag bin ich tot</b>
22	DO	19.00	In Kooperation mit der Europäischen Totentanz-Vereinigung e.V. <b>Totentanz</b>	20.30	<b>Die Linie (La Ligne)</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>
23	FR	18.00	<b>Picknick in Moria - Blue Red Deport</b>	20.30	<b>Die Linie (La Ligne)</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>
24	SA	18.00	<b>Picknick in Moria - Blue Red Deport</b>	20.30	<b>Die Linie</b> [DF] + <b>Kurzfilm</b>
25	SO	18.00	<b>Picknick in Moria - Blue Red Deport</b>	20.30	<b>Die Linie</b> [DF] + <b>Kurzfilm</b>
26	MO	18.00	<b>Die Linie (La Ligne)</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>	20.30	<b>Picknick in Moria - Blue Red Deport</b>
27	DI	18.00	<b>Picknick in Moria - Blue Red Deport</b>	20.30	Unikino <b>Die Linie</b> [DF] + <b>Kurzfilm</b>
28	MI	18.00	<b>Die Linie (La Ligne)</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>	20.30	<b>Picknick in Moria - Blue Red Deport</b>
29	DO		<b>Keine Vorstellung</b>		<b>Keine Vorstellung</b>
30	FR	18.00	<b>Divertimento - Ein Orchester für alle</b> [OmU]	20.30	Im Bundesstart <b>20.000 Arten von Bienen (20.000 especies de abejas)</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>
1	SA	18.00	In Kooperation mit dem Willy-Brandt-Haus <b>Fritz Bauers Erbe - Gerechtigkeit verjährt nicht</b>	20.30	<b>20.000 Arten von Bienen</b> [DF] + <b>Kurzfilm</b>
2	SO	18.00	<b>Divertimento - Ein Orchester für alle</b> [DF]	20.30	<b>20.000 Arten von Bienen</b> [DF] + <b>Kurzfilm</b>
3	MO	17.30	<b>20.000 Arten von Bienen (20.000 especies de abejas)</b> [OmU] + <b>Kurzfilm</b>	20.30	<b>Divertimento - Ein Orchester für alle</b> [DF]
4	DI	18.00	<b>Divertimento - Ein Orchester für alle</b> [OmU]	20.30	Unikino <b>20.000 Arten von Bienen</b> [DF] + <b>Kurzfilm</b>
5	MI	18.00	<b>20.000 Arten von Bienen</b> [DF] + <b>Kurzfilm</b>	20.30	<b>Divertimento - Ein Orchester für alle</b> [DF]
6	DO	18.00	Lübeck Urban Art Festival 2023 <b>Banksy - Exit Through the Gift Shop</b>	20.00	Lübeck Urban Art Festival 2023 <b>Straight Outta Compton</b>
7	FR	18.00	<b>Loriots große Trickfilmrevue</b>	20.30	<b>Das Lehrerzimmer + Kurzfilm</b>
8	SA	18.00	<b>Loriots große Trickfilmrevue</b>	20.30	<b>Das Lehrerzimmer + Kurzfilm</b>
9	SO	18.00	<b>Loriots große Trickfilmrevue</b>	20.30	<b>Das Lehrerzimmer + Kurzfilm</b>
10	MO	18.00	<b>Das Lehrerzimmer + Kurzfilm</b>	20.30	<b>Loriots große Trickfilmrevue</b>
11	DI	18.00	<b>Loriots große Trickfilmrevue</b>	20.30	Unikino <b>Das Lehrerzimmer + Kurzfilm</b>
12	MI	18.00	<b>Das Lehrerzimmer + Kurzfilm</b>	20.30	<b>Loriots große Trickfilmrevue</b>
13	DO	18.00	Bundesstart <b>The Art of Love</b> [OmU]	20.30	<b>Roter Himmel + Kurzfilm</b>
14	FR	18.00	<b>The Art of Love</b> [OmU]	20.30	<b>Roter Himmel + Kurzfilm</b>
15	SA	18.00	<b>The Art of Love</b> [OmU]	20.30	<b>Roter Himmel + Kurzfilm</b>
16	SO	18.00	<b>The Art of Love</b> [OmU]	20.30	<b>Roter Himmel + Kurzfilm</b>

Wir machen Sommerpause – 17. JULI – 31. AUGUST – weiter geht's am Freitag, 1. SEPTEMBER 2023

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANK

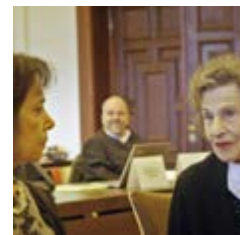
Das Kino Koki unterstützen:  
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287  
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL



Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße“ und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

### In Kooperation mit dem Willy-Brandt-Haus Fritz Bauers Erbe - Gerechtigkeit verjährt nicht



Der systematische Massenmord des NS-Regimes fand nicht durch einzelne Täter statt, sondern durch die Unterstützung von tausenden Mittägern. Lange konnte die deutsche Justiz dieser historischen Tatsache nicht gerecht werden. Durch Generalstaatsanwalt Fritz Bauer wurden bei den Frankfurter Auschwitz Prozessen 1963 zum ersten Mal Angeklagte für Beihilfe zum Mord vor ein deutsches Gericht gebracht. Doch damals kam es, trotz umfassender Erkenntnisse, nicht zu einer Prozessflut, die Strafverfolgung von NS-Verbrechern nahm sogar ab. Rund 60 Jahre später findet Fritz Bauers Erbe nun Anwendung. Der Dokumentarfilm zeigt wie sich Fritz Bauers Ansatz als neues Prinzip der Rechtsauffassung etablieren konnte.

D 2022, 98 Min., FSK: ab 12 // R: Sabine Lamby, Cornelia Partmann, Isabel Gathof, K: Nic Mussell

Nur So. 1.7. / 18 h

### Lübeck Urban Art Festival 2023



Vom 5. bis 9. Juli 2023 veranstaltet die Hansestadt Lübeck das 1. Lübeck Urban Art Festival, in dessen Rahmen die vielfältigen Ausdrucksformen der Urban Art erstmals in ihrer vollen Bandbreite gezeigt werden. Für den Festivalzeitraum ist ein üppiges Rahmenprogramm verteilt über den Stadtraum geplant. Auch wir sind dabei und zeigen am Donnerstag, 6. Juli um 18 Uhr die Mockumentary **Exit Through the Gift Shop** des britischen Streetart-Künstlers

Banksy, der einen Einblick in die Arbeit bekannter Streetart-Künstler gibt und dabei prägnant die Guerilla-Stimmung ihrer Aktionen einfängt. Um 20 Uhr folgt das Biopic **Straight Outta Compton**, das die Karriere-Stationen der HipHop-Crew N.W.A vom Debütalbum bis zu den Solokarrieren ihrer Mitglieder Ice Cube, Dr. Dre und Eazy-E nachzeichnet.

Do. 6.7. / 18 h + 20 h

### Loriots große Trickfilmrevue



Loriot, bürgerlich Bernhard-Viktor Christoph-Carl von Bülow, kurz Vicco von Bülow (1923 – 2011), gilt als bedeutendster und vielseitigster deutscher Humorist des 20. Jahrhunderts. Im Jahr von Loriots 100. Geburtstag präsentieren Bettina und Susanne von Bülow zusammen mit Regisseur Peter Geyer **Loriots große Trickfilmrevue**. Für den Film wurden 31 geliebte Trickfilme, die zwischen 1967 und 1993 ursprünglich für das Fernsehen gemacht wurden, im Sinne Loriots behutsam neu gezeichnet, zum Teil erstmals koloriert und ins Kinoformat übertragen. Zwei Herren im Bad, ein sprechender Hund, die Tücken eines Fernsehabends oder ein zu hart gekochtes Frühstücksei – die Figuren und Szenen aus Loriots Trickfilmen begleiten und erfreuen uns seit über fünf Jahrzehnten. Eine einzigartige Wiederbegegnung mit Loriot!

D 2023, 79 Min., FSK: o.A. // R: Peter Geyer, B: Loriot  
Fr. 7.7. - So. 9.7. + Di. 11.7. / 18 h • Mo. 10.7. + Mi. 12.7. / 20.30 h

Unikino am Di. 11.7.

### Das Lehrerzimmer



Carla Nowak, eine engagierte Sport- und Mathematiklehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch ihren Idealismus auf. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen Kollegen und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Je verzweifelter sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen.

D 2022, 94 Min., FSK: ab 12 // R: İlker Çatak, B: İlker Çatak, Johannes Duncker, K: Judith Kaufmann, D: Leonie Benesch, Michael Klammer, Rafael Stachowiak, Anne-Kathrin Gummich, u.a.  
Kurzfilm vor dem Hauptfilm: **Das Kopftuch** (8 Min.)  
Fr. 7.7. - So. 9.7. + Di. 11.7. / 20.30 h • Mo. 10.7. + Mi. 12.7. / 18 h

Im Bundesstart

### The Art of Love



Eva ist Mitte 50, steckt in einer Ehekrise und schreibt gerne Bewertungen über die Sexspielzeuge der Londoner Firma „The Art of Love“. Adam verdient sich als deren Testperson seinen Lebensunterhalt und gibt sich als erfolgreicher Influencer und Casanova. Als Eva und Adam für ein neues Projekt engagiert werden, sind sie alles andere als voneinander begeistert. Doch damit die Zusammenarbeit am Liebespielzeug klappt, müssen beide ihre emotionale Komfortzone verlassen und sich ihrer Einsamkeit stellen. Der Schweizer Regisseur Philippe Weibel kreiert eine berührende Komödie über zwei einsame Seelen, die auf unkonventionelle Weise zu einer sonderbaren Freundschaft finden.

CH / GB 2022, 107 Min., OmU, FSK: ab 16 // R+B: Philippe Weibel, K: Brian D. Goff, D: Alexandra Gilbreath, Oliver Walker, Kenneth Collard, u.a.  
Do. 13.7. - So. 16.7. / 18 h

Im Bundesstart

### Roter Himmel



Ein Sommer an der Ostsee. Es ist heiß und trocken, seit Wochen hat es nicht mehr geregnet. In einem abgelegenen Ferienhaus zwischen Wald und Meer treffen vier junge Menschen aufeinander: Leon und Felix, Freunde seit Kindertagen, Nadja, die als Saisonkraft im Küstendorf jobbt, und Devid, der Rettungsschwimmer. Es sind schwebende, wie aus der Welt gefallene Tage. Und so wie ein Funke genügt, um die ausgetrockneten Wälder um sie herum in Brand zu setzen, geschieht es den jungen Menschen mit ihren Gefühlen und Hoffnungen, mit der Liebe. Es gibt das Glück und die Sehnsucht, aber auch Eifersucht, Empfindlichkeiten, Spannungen. Dann schlagen die Flammen über.

D 2023, 103 Min., FSK: ab 12 // R+B: Christian Petzold, K: Hans Fromm, D: Thomas Schubert, Paula Beer, Langston Uibel, Enno Trebs, Matthias Brandt  
Kurzfilm vor dem Hauptfilm: **Die letzten fünf Minuten der Welt** (8 Min.)  
Do. 13.7. - So. 16.7. / 20.30 h



KURZ FILM AGENTUR  
HAMBURG

